**Vereinbarung**

**zur Förderung von Stipendiaten und Stipendiatinnen**

**an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)**

**im Rahmen des Deutschlandstipendiums**

*Zutreffendes ist im Folgenden vom Stipendiengeber / von der Stipendiengeberin anzukreuzen, Unzutreffendes zu streichen und Fehlendes zu ergänzen.*

**1. Der Stipendiengeber / Die Stipendiengeberin**

verpflichtet sich hiermit, im Rahmen des Deutschlandstipendiums Stipendiaten und Stipendiatinnen an der LMU zu unterstützen.

a) Anzahl der Stipendien:

b) Umfang der Förderung: 150 Euro pro Monat je Stipendiat/ Stipendiatin für die Dauer von  Jahr(en) beginnend ab

**2. Wünsche des Stipendiengebers / der Stipendiengeberin**

**2a) Förderung**

Die Mittel können innerhalb des Deutschlandstipendiums für Studierende aller Fachrichtungen und Studiengänge an der LMU eingesetzt werden.

Die Mittel sollen vorrangig zur Förderung einer/s Studierenden / von Studierenden der Fakultät / der Fachrichtung / des Studiengangs

an der LMU verwendet werden.

Können nicht alle von privater Seite eingeworbenen Mittel vergeben werden, weil nicht ausreichend zweckungebundene Stipendien zur Verfügung stehen, kann das Stipendium / können bis zu     Stipendien des Stipendiengebers / der Stipendiengeberin auch ohne Zweckbindung ausgereicht werden.

Die Mittel sollen ausschließlich zur Förderung einer/s Studierenden / von Studierenden der Fakultät / der Fachrichtung / des Studiengangs

an der LMU verwendet werden.

Sofern möglich, würde der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin es begrüßen, wenn das Stipendium / die Stipendien bevorzugt zur Förderung von Studierenden eingesetzt wird / werden, die neben herausragenden Leistungen folgende weitere Kriterien erfüllen:

Bedürftigkeit  Ehrenamtliches Engagement

Frauenförderung

Kindeserziehung  
 Migrationshintergrund

nicht-akademischer Familienhintergrund  Pflege einer/s nahen Verwandten

Physische oder psychische

Einschränkungen oder Behinderungen

Sonstiges:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin möchte am Auswahlprozess mitwirken und erhält zu diesem Zweck eine Liste der durch die Fakultäten vorausgewählten Stipendiaten und Stipendiatinnen in anonymisierter Form.

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin möchte das Stipendium mit seinem / ihrem Namen verbinden. Die Stipendien werden von der LMU unter folgendem Namen vergeben:

„Deutschlandstipendium der / des       an der LMU“

**2b) Kontakt mit dem Stipendiaten /der Stipendiatin**

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin ist an einem persönlichen Kontakt mit dem Stipendiaten / der Stipendiatin interessiert und ist mit der Weitergabe seiner / ihrer Daten an den Stipendiaten / die Stipendiatin einverstanden.

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin wünscht, in der Öffentlichkeit anonym behandelt zu werden und dass sein / ihr Name in Publikationen der LMU nicht genannt wird.

**2c)** **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin ist damit einverstanden, dass Film- und Fotomaterial im Zusammenhang mit dem Deutschlandstipendium an der LMU veröffentlicht wird.

**2d) Ansprechpartner / Ansprechpartnerin bei der Förderinstitution:**

Titel:

Vorname und Nachname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

**3. Die LMU verpflichtet sich,**

a) die gespendeten Mittel ausschließlich im Rahmen des Deutschlandstipendiums für Studierende der LMU gemäß den auf der Grundlage des Stipendienprogramm-Gesetzes und der Stipendienprogramm-Verordnung erlassenen hochschuleigenen Vergaberichtlinien zu verwenden und den Wünschen des Stipendiengebers / der Stipendiengeberin zu entsprechen;

b) die Stipendien an die Stipendiaten und Stipendiatinnen grundsätzlich in monatlichen Raten auszuzahlen;

c) die Begabung und Leistung der Stipendiaten und Stipendiatinnen jährlich daraufhin zu überprüfen, ob unter der Voraussetzung, dass ausreichend Stipendiengelder weiter zur Verfügung stehen, eine Fortgewähr des Stipendiums gerechtfertigt ist;

d) über die gespendeten Mittel Zuwendungsbescheinigungen auszustellen. Zuwendungsbescheinigungen können je nach gewählter Zahlungsmodalität und Zahlungsdauer über den gesamten Spendenbetrag am Ende der Förderperiode oder am Ende eines jeden Kalenderjahres ausgestellt werden.

**4. Zahlungsweise**

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin überweist die privaten Mittel auf das Stipendienkonto der LMU:

Staatsoberkasse Bayern

Bayerische Landesbank München

SWIFT/BIC: BYLADEMM

IBAN: DE53 7005 0000 0000 0248 68

Buchungskennzeichen:     .    .     *(wird von der LMU ausgefüllt)*

semesterweise, jeweils zu Beginn eines Semesters (d.h. zum 01.04. und 01.10.)

jahresweise, jeweils zu Beginn der Förderperiode.

als Einmalzahlung zu Beginn der Förderperiode.

Für den Fall, dass das Stipendium vor Ablauf des Bewilligungszeitraums aus in der Person des Stipendiaten oder der Stipendiatin liegenden Gründen vorzeitig endet, ist der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin damit einverstanden, dass die von ihm / ihr geleisteten Beträge als Stipendien im Rahmen des Deutschlandstipendiums an andere Studierende der Universität bzw. – bei erfolgter Zweckbindung – der entsprechenden Fachrichtung oder des entsprechenden Studiengangs nach einer hierfür nach den vorgegebenen Auswahlkriterien erstellten Nachrückliste vergeben werden.

**Die Zuwendungsbescheinigung soll ausgestellt werden auf:**

(falls abweichend von Ansprechpartner / Ansprechpartnerin unter 2d)

Firma / Organisation:

Nachname, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Der Stipendiengeber / die Stipendiengeberin versichert, die Kontaktdaten des Stipendiaten / der Stipendiatin nur im Zusammenhang mit dem Deutschlandstipendium zu nutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

München,………………….      , Datum

[Ort]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Huber

Präsident der LMU München